

Partei- und Sowjetarbeit. Ab 1918 Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Lebensmittelversorgung, danach bis März 1922 Stellvertreter des Volkskommissars für Lebensmittelversorgung, 1920 Stellvertreter des Vorsitzenden des Sibirischen Revolutionskomitees, danach Bevollmächtigter des Volkskommissariats für Lebensmittelversorgung im Nordkaukasus. Ab April 1922 Stellvertreter des Volkskommissars für Außenhandel der RSFSR. — 171.

## G

*Galife, Gaston Alexander August* (1830-1909) — französischer General, Henker der Pariser Kommune des Jahres 1871. Als Kommandierender der Kavalleriebrigade der Armee der Versailler ging er besonders grausam gegen die Kommunarden vor. — 239.

*Ganetzki (Fürstenberg), J. S.* (1879—1939) — bekannter Funktionär der polnischen und russischen revolutionären Bewegung. Mitglied der Partei seit 1896. Wurde mehrfach inhaftiert und verbannt. Ab 1917 Mitglied des Auslandsbüros des ZK der SDAPR(B). Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Finanzen, Kommissar und Leiter der Volksbank. In den Jahren 1920 bis 1921 Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Außenhandel, Bevollmächtigter und Handelsvertreter der RSFSR in Lettland, in den Jahren 1921 bis 1923 Mitglied des Kollegiums des Volkskommissariats für Auswärtige Angelegenheiten. — 254.

*Gibrario, Guisenne* (geboren 1886) — Italienischer Staatsangehöriger, befand sich nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution in Sowjetrußland und arbeitete im Komitee für Filmkunst des Volkskommissariats für Bildung der RSFSR. Veruntreute im Jahre 1918, als er sich auf Dienstreise im Ausland befand, eine große Summe staatlicher Gelder und verschwand. — 517.

*G/7, S. K.* (1888—1966) - war von 1917 bis 1924 Fahrer von W. I. Lenin. - 232, 237.

*Ginsburg, K. S.* (geboren 1869) — arbeitete im Jahre 1918 als Leiter der wissenschaftlich-statistischen Stelle der zahnärztlichen Untersektion des Volkskommissariats für Gesundheitswesen und als Zahnarzt des Moskauer Städtischen Kieferkrankenhauses. — 85.

*Glinka-Jantschewski, S. K.* (geboren 1844) — bis 1917 Literaturschaffender und Redakteur der Zeitung „Semtschina“. Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution arbeitete er als Rechnungsführer in der Verwaltung der Murmanskener Eisenbahn in Petrograd und bekleidete ab Juli 1918 die Stellung eines Buchhalters in der Sonderverwaltung für Bewässerungsarbeiten in Turkestan. — 93.

*Gljasser, M. I.* (1890—1951) — Mitglied der Partei seit 1917. War von 1918 bis 1924 im Sekretariat des Rates der Volkskommissare tätig. — 301, 381, 382, 384.

*Goldman, Emma* (geboren 1869) — bekannte Anarchistin. Lebte bis 1919 in Amerika. Wurde 1919 aus den USA ausgewiesen und hielt sich einige Zeit in Sowjetrußland auf, wo sie sich den rechten Anarchisten anschloß und mit Machno Verbindung aufrecht erhielt. Verließ in den 20er Jahren die RSFSR. Trat wiederholt in der bürgerlichen Presse mit Hetzartikeln gegen die Sowjetmacht auf. — 363.

*Gorbunow, N.P.* (1892—1938) — sowjetischer Staatsmann und bekannter Gelehrter. Mitglied der Partei seit 1917. Nach der Sozialistischen Oktoberrevolution Sekretär des Rates der Volkskommissare und Leiter der wissenschaftlich-technischen Abteilung des Obersten Volkswirtschaftsrates. Im Jahre 1919 in der politischen Arbeit innerhalb der Roten Armee tätig. Ab 1920 Leiter der Geschäftsstelle des Rates der Volkskommissare der RSFSR und danach des Rates der Volkskommissare der UdSSR sowie des Rates für Arbeit und Verteidigung. Mitglied der Staatlichen Plankommission der UdSSR. — 8,